

– weishaupt –

info

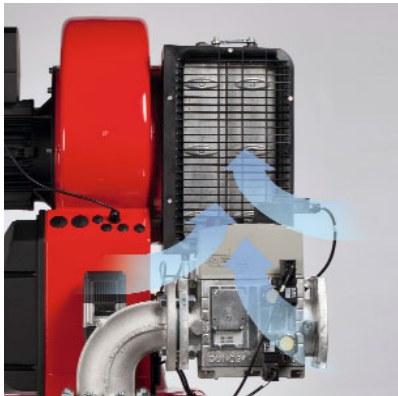
Information über Vertikalbrenner



Monoblock-Brenner in Vertikalausführung

Für Dampf-, Thermoölkessel und Verfahrenstechnik · 55 bis 10.700 kW

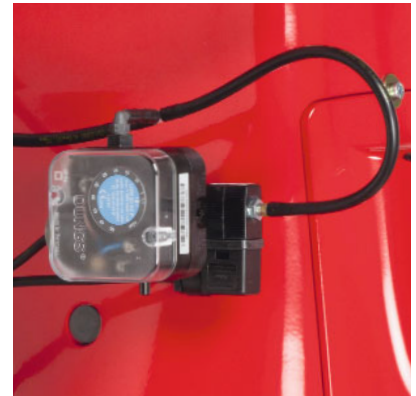
Vertikalbrenner für jeden Anwendungsfall



Das Gasabsperventil ist optimal positioniert und durch die Nähe zum Ansauggehäuse zusätzlich gekühlt



Die ideale Platzierung der Anzeige- und Bedieneinheit ist in einem Steuerpult in unmittelbarer Nähe des Brenners



Der Feuerungsmanager testet den Luftdruckwächter mit zusätzlichem Magnetventil auch bei Motornach- bzw. -dauerlauf auf seine Funktion und sorgt somit für höchste Sicherheit

Weishaupt Brenner in vertikaler Ausführung sind speziell für den Einsatz an Anlagen mit vertikaler Bauweise wie zum Beispiel Dampfkessel, Thermoölkessel sowie Verfahrenstechnik konzipiert.

Sicherer Betrieb

Sicherheitsrelevante Komponenten wie zum Beispiel Gasdrossel, elektrische Stellantriebe, Gasabsperventile sowie Gasdruckwächter sind durch die Verlagerung aus der Hochtemperaturzone für einen zuverlässigen Betrieb sicher positioniert.

Zusätzlich wird durch die direkte Verbrennungs-Luftansaugung eine Zirkulation der Umgebungsluft und somit deren Abkühlung erreicht. Diese entscheidenden Maßnahmen sorgen für ein Höchstmaß an Betriebssicherheit.

Einfache Montage

Eine vormontierte Gasarmaturenbaugruppe für alle Einsätze. Der Brenner kann um 360° gedreht positioniert werden um alle Wünsche der Gasarmaturenorientierungen (rechts/links) zu erfüllen. Durch diese Art der Montage

sind auch die standardmäßig vorkonfigurierten Leitungslängen bei allen Feuerungsmanagern (W-FM 50 / 54, W-FM 100 / 200) gegeben.

Brennerkühlung durch Motornachlauf/-dauerlauf

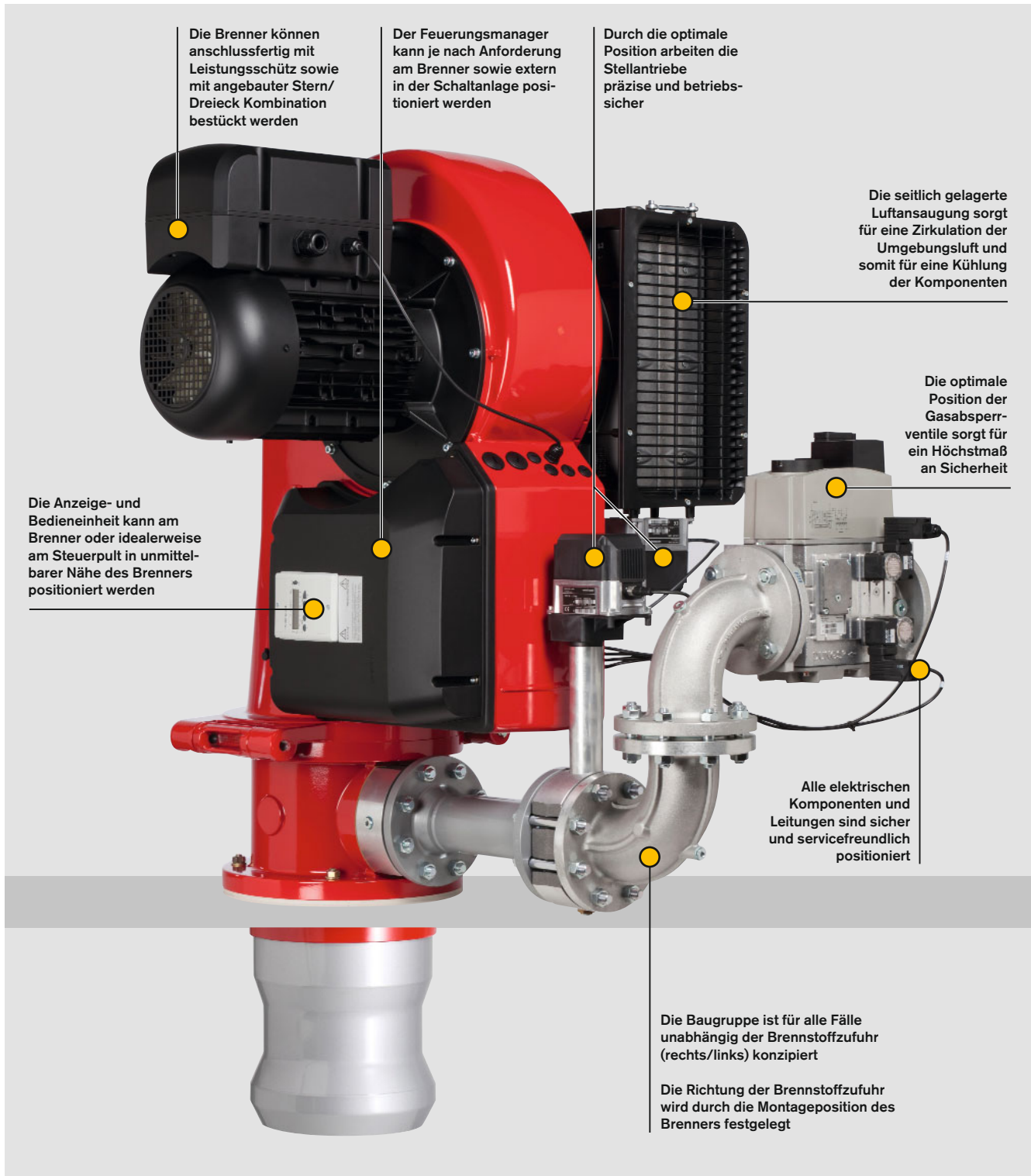
Die vertikale Bauweise erfordert eine erhöhte Nachlüftzeit des Brenners. In Abhängigkeit der Rückstauwärme durch den Feuerraum muss der Brenner mit Motornachlauf bzw. Motordauerlauf betrieben werden. Die erforderliche Luftklappenposition kann über den W-FM eingestellt werden.

Weishaupt Brenner in Vertikalausführung – Zusatzausstattung zum Standardbrenner

Typenbezeichnung	Versetzte Gasdrossel und versetztes DMV-Ventil ¹ Mehrpreis-Nummer	Magnetventil für Luftdruckwächtertest bei Nachbelüftung bzw. Motordauerlauf Mehrpreis-Nummer
monarch® Brenner WM-G (GL) 10	250 032 96	250 030 21
monarch® Brenner WM-G (GL) 20	250 032 95	250 030 21
monarch® Brenner WM-G (GL) 30	250 032 93	250 030 21
Industriebrenner G (RGL) 50/2	290 014 52	290 000 31
Industriebrenner G (RGL) 60/2	290 014 51	290 000 31
Industriebrenner G (RGL) 70/1	290 014 51	290 000 31
Industriebrenner G (RGL) 70/3	290 014 51	290 000 31

¹⁾ In dieser Ausführung besitzt der Brenner keine CE-Ident-Nr. sowie keine Baumuster-Nr.

Vorteile im Detail: Digitale Präzision auch unter harten Bedingungen



Übersicht der digitalen Steuerungsvarianten

Die Ausstattung muss unter Beachtung der lokalen Vorschriften erfolgen

Brennertypen	Feuerungsmanager		ABE			Merkmale						Optionen		
	am Brenner	in externe Schaltanlage	am Brenner	in externem Steuerpult (Leitungslänge ABE/Brenner < 20 m)	in externem Steuerpult / -schrank (Leitungslänge ABE/Brenner < 100 m)	Einstellbare Nachlüfzeit über W-FM (Werte in Klammer Werkseinstellung) Empfehlung > 15 min	Größere Zeitintervalle für die Nachspülung müssen mit separatem Zeitglied realisiert werden	Direktstart ¹⁾ über W-FM einstellbar (Werkseinstellung: Normalstart)	Für intermittierenden Betrieb	Für Dauerbetrieb geeignet	Eingangssignal 4 – 20 mA für Leistungsregelung	Datenübertragung über Modbus Schnittstelle	Dichtheitskontrolle für Gasventile	Drehzahlsteuerung mit externem positioniertem Frequenzrichter
WM-G, WM-L 10 bis 30	W-FM 50	●	●	●	●	0,2 s – 108 min (0,2 s)		●	●	●	●	●		
	W-FM 100	●	●	●	●	0,2 s – 63 min (5,0 s)		●	●	●	●	●		
	W-FM 100 LM	●	●	●	●	0,2 s – 63 min (5,0 s)		●	●	●	●	●	●	●
	W-FM 200	●	●	●	●	0,2 s – 63 min (5,0 s)		●	●	●	●	●	●	●
WM-GL 10 bis 30	W-FM 54	●	●	●	●	0,2 s – 108 min (0,2 s)		●	●	●	●	●		
	W-FM 100	●	●	●	●	0,2 s – 63 min (5,0 s)		●	●	●	●	●		
	W-FM 100 LM	●	●	●	●	0,2 s – 63 min (5,0 s)		●	●	●	●	●	●	●
	W-FM 200	●	●	●	●	0,2 s – 63 min (5,0 s)		●	●	●	●	●	●	●
G, L, RGL 50 bis 70/3	W-FM 100	●	●	●	●	0,2 s – 63 min (5,0 s)		●	●	●	●	●	●	●
	W-FM 100 LM	●	●	●	●	0,2 s – 63 min (5,0 s)		●	●	●	●	●	●	●
	W-FM 200	●	●	●	●	0,2 s – 63 min (5,0 s)		●	●	●	●	●	●	●

● Standard ● Empfehlung ○ Optional LM = Leistungsmodul ABE = Anzeige- und Bedieneinheit

¹⁾ Bei einer Wärmeanforderung während der Nachbelüftungszeit erfolgt ein Neustart ohne Motorabschaltung

